



Büro für Stadtmarketing und Öffentlichkeitsarbeit

Margrit Csiky, M.A.

Kaiserstraße 66, 76646 Bruchsal

Tel. 07251-79-717; Fax 07251-79-11-717

E-Mail: margrit.csiky@Bruchsal.de

Richtlinien für Schriftführerinnen und Schriftführer der Vereine

Die Resonanz auf das Amtsblatt ist überwiegend positiv. Die Professionalität der Darstellung und das ansprechende Layout kommen bei den Leserinnen und Lesern gut an. Geschätzt wird es aber auch von Veranstaltern: Seit das Amtsblatt regional verteilt wird, verzeichnen die Volkshochschule, die Musik- und Kunstschule sowie die Kulturveranstaltungen der Stadt eine wesentlich größere Nachfrage. Im Zuge der allgemeinen Transparenz der Stadtverwaltung stellen wir die Redaktionsregeln hiermit dem Gemeinderat vor und werden sie im Anschluss an die Sitzung auch auf der Homepage der Stadt Bruchsal veröffentlichen.

1 Inhalt und Umfang der Pressemitteilungen

1.1 Örtlicher Bezug / Zwei Veröffentlichungen

Alle Texte, auch Ankündigungen von Veranstaltungen, müssen sich auf das örtliche Geschehen beziehen und werden maximal zweimal abgedruckt, einmal in einer längeren Fassung, zum zweiten Mal nur als Terminerinnerung.

1.2 Zeichenzahl

Pro Ausgabe stehen jedem eingetragenen Bruchsaler Verein/Verband der Stadt Bruchsal maximal 2.500 Zeichen inkl. Leerzeichen zur Verfügung.

1.3 Fotos

Fotos mit einer Auflösung von mindestens 300 dpi werden grundsätzlich nur einmal veröffentlicht.

Dort wo Menschen in überschaubarer Zahl auf einem Foto sind, unbedingt angeben, wer zu sehen ist (von links), immer mit Vor- und Nachnamen.

1.4 Veranstaltungen am Erscheinungstag

Veranstaltungen, die am Erscheinungstag stattfinden, müssen bereits eine Woche zuvor veröffentlicht werden.

1.5 Plakate/Cliparts

Plakate/Flyer/Cliparts u.a. können nicht abgedruckt werden.

1.6 Überschriften

Aufgrund des dreispaltigen Drucks darf die Überschrift in den Kernstadt- und Stadtteilnachrichten maximal 40 Zeichen mit Leerschritt betragen. Der Vereinsname ist keine Überschrift, da er bereits im Rubrikopf steht.

1.7 Sponsoren | Eintrittspreise

Im Amtsblatt dürfen künftig Sponsoren namentlich genannt werden, die Vereine, gemeinnützige Initiativen und Schulen mit Geld- und Sachspenden unterstützen. Im Text können Name und Summe erwähnt werden. Diese Spende muss in einen allgemeinen Text eingebunden sein. Ein Text, in dem nur steht, dass die Firma X 100 Euro gespendet hat, ohne Hintergrund wofür, wird nicht veröffentlicht.

Eintrittspreise werden grundsätzlich genannt, egal ob Eintritt zum Rockkonzert eines Vereins oder für die Skifreizeit.

1.8 Private Erziehungskurse im Amtsblatt

Unter der Rubrik „Haus der Begegnung“ dürfen private Erziehungskurse, die im Haus der Begegnung stattfinden, veröffentlicht werden.

Form:

Überschrift: Sonstiges

Datum, Uhrzeit, Anmeldung bei

1.9 Gewerbliche Terminankündigungen

Bei den Kernstadtnachrichten unter der Rubrik „Sonstige“ können gewerbliche Termine angekündigt werden, in folgender Form:

Überschrift: Sonstiges

Termin, Datum, Uhrzeit, Ort, VVK

1.10 Schreibweise Uhrzeit, Datum

Uhrzeiten sehen so „12.30 Uhr“ und nicht so „12:30 Uhr“ aus – d.h. kein Doppelpunkt

Beim Datum: Immer Wochentag dazu schreiben, Monat ausschreiben

(beispielsweise: Montag, 19. März)

1.11 Abkürzungen

Begriffe bitte ausschreiben, Abkürzungen werden nicht veröffentlicht. Ausnahme: Ausschreiben und dann Abkürzung in Klammer anfügen. Danach kann mit der Kurform weiter gearbeitet werden.

1.12 Angabe eines Ortes

Der Veranstaltungsort ist immer anzugeben.

2 Pressemitteilungen von Parteien und Gemeinderatsfraktionen

2.1 Parteien

Parteien dürfen nur Termine in den Kernstadt- sowie Stadtteilnachrichten ankündigen und Nachrichten über Änderungen im Vorstand berichten. Die Informationen beschränkt sich auf das Wesentliche: was, wer, wann, wo.

Es werden nur Pressemitteilungen von Parteien veröffentlicht, die im Gemeinderat vertreten sind.

Eine politische Berichterstattung findet nicht statt.

Fotos und Partei-Logos werden nicht veröffentlicht.

2.2 Anlassbezogene Mitteilungen der Fraktionen

Anlassbezogen und in Abstimmung mit Frau Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick steht den Gemeinderatsfraktionen 4 bis 6 Mal im Jahr ein Kontingent von 1.700 Zeichen für Mitteilungen zur Verfügung, die auf Seite 4 des Amtsblattes veröffentlicht werden. Die Stellungnahmen werden namentlich gekennzeichnet.

3. Organisatorisches

3.1 Übermittlung der Veröffentlichungen

Text + Foto sind an folgende Mailadresse zu schicken: Amtsblatt@Bruchsal.de bzw. Stadtteilnachrichten@Bruchsal.de oder direkt in das Redaktionssystem der Badischen Neuesten Nachrichten „Simple2Edit“ einzustellen.

3.2 Simple2edit

Simple2edit ist ein Redaktionssystem, über welches Texte und Fotos direkt über E-Mail vom eigenen Computer eingeben werden können. Vereine erhalten dazu einen eigenen Zugang.

3.3 Redaktionsschluss

Redaktionsschluss ist jeweils freitags, 12 Uhr. Davon ausgenommen sind lediglich Nachberichte über Wochenendveranstaltungen. Diese können bis Montag, 10 Uhr abgegeben werden. Wird der Redaktionsschluss wegen eines Feiertages voverlegt, erfolgt eine rechtzeitige Ankündigung im Amtsblatt bzw. auf der städtischen Homepage www.Bruchsal.de

Titelseite

Ganz besonderen Veranstaltungen können auf der Titelseite bzw. Seite 2 im Innenteil des Amtsblattes angekündigt werden.

Weihnachtsgrüße

Mit der letzten Amtsblattausgabe des Jahres (i.d.R. KW 51/52) erscheint eine gestaltete Doppelseite mit Weihnachtsgrüßen und einer Auflistung von Vereinen, die eine Nennung wünschen. Anfang Dezember einfach per E-Mail anmelden unter: amtsblatt@bruchsal.de

Regelung in den Weihnachts- bzw. Sommerferien

Während der Weihnachtsferien erscheint zwei Wochen lang und in den Sommerferien erscheint drei Wochen lang kein Amtsblatt. Auch dies wird rechtzeitig im Amtsblatt angekündigt.

Anzeigen schalten

Zuständig für Anzeigen im Amtsblatt ist die Anzeigenabteilung der BNN, Telefon: 07251/806-9224 oder E-Mail: anzeigen.bruchsal@bnn.de

Verbreitungsgebiet

Insgesamt 40.000 Exemplare werden in der Gesamtstadt Bruchsal, den Gemeinden der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (Forst, Hambrücken und Karlsdorf-Neuthard) und in den Orten Ubstadt-Weiher und Kraichtal verteilt.

Amtsblattredaktion

- Margrit Csiky, Leitung; Telefon: 07251/79-717, E-Mail: Margrit.Csiky@Bruchsal.de
- Anna Gerhardt, amtlicher Teil; Tel.: 07251/79-338, E-Mail: Amtsblatt@Bruchsal.de
- Fabian Heretsch, Kernstadt- und Stadtteilnachrichten, Telefon: 07251/79-179, E-Mail: Stadtteilnachrichten@Bruchsal.de